

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses: Wie geht es weiter mit dem Hafenquartier?

26.05.2026

An der Hafepromenade in Schwerin zwischen dem Hotel Speicher und dem Kranweg gibt es Planungen zur Errichtung eines mehrgeschossigen Wohngebäudes. Nachdem der Investor eines ursprünglich bereits genehmigten Bauvorhabens abgesprungen war, hatte ein neuer Investor eine Bauvoranfrage mit einer höheren Geschoszahl und mehr geplanten Wohneinheiten eingereicht. Die Landeshauptstadt Schwerin als untere Bauaufsichtsbehörde erteilte einen Bauvorbescheid, der Befreiungen von dem für das Gebiet geltenden Bebauungsplan unter anderem bezüglich der Anzahl der Geschosse und der teilweisen Überschreitung der Baugrenzen und -linien vorsieht.

Dagegen wenden sich die Petenten, die Teil der Bürgerinitiative „Hafenquartier“ sind. Sie kritisieren die fehlende Bürgerbeteiligung bei der Prüfung von Befreiungen vom Bebauungsplan und befürchten durch die hohe Geschoszahl eine Verschattung benachbarter Grundstücke. Sie erwarten zudem einen negativen Einfluss auf das Verkehrskonzept und die angrenzenden Versorgungseinrichtungen durch die hohe Anzahl von 190 geplanten Wohneinheiten.

Der Petitionsausschuss führt hierzu am **Mittwoch, dem 27.05.2026, um 9.00 Uhr im Schweriner Schloss, Konferenzraum 349.2 (Demmler-Saal)**, eine öffentliche Ausschussberatung durch, an der die Petenten sowie Vertreter des Innenministeriums und der Stadt Schwerin teilnehmen werden. Besucher werden gebeten, sich vorher telefonisch im Ausschussesekretariat unter der Telefonnummer 0385-5251514 anzumelden.

verantwortlich: LSG/SG1/DL/26. Mai 2026

Landtag Mecklenburg-Vorpommern

- Pressestelle -

Schloss, Lennéstraße 1

19053 Schwerin

Fon: 0385 / 52 52 149

Fax: 0385 / 52 52 616

Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de